



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 07.04.2022

Antrag:
Verkehrsfährdendes Parken unterbinden (Radwegsicherheit XXVII)
Parken neben Schanigärten und lokalen, dezentralen Fahrradabstellanlagen
sanktionieren

Die Stadtverwaltung erarbeitet gemeinsam mit Polizei und KVÜ ein Konzept, wie Falschparken auf der Straße neben Schanigärten und dezentralen Radabstellanlagen verhindert und gegebenenfalls sanktioniert wird.

Begründung:

In den letzten Jahren wurden einige Autoparkplätze in den Straßen Münchens umgewandelt in Schanigärten und in dezentralen, lokalen Radabstellanlagen, was aus vielen Gründen begrüßenswert ist. Allerdings nimmt nun das Parken auf der Straße neben diesen Schanigärten und Radabstellplätzen überhand und vermindern damit die Durchlässigkeit für den restlichen Verkehr, Rettungsfahrzeuge und verursachen Ausweichmanöver von Radfahrer:innen. Ursächlich ist wohl eine fehlende Beschilderung, die vermutlich bisher auch nicht geregelt ist. Beispiel Bergmannstraße im Westend:

https://twitter.com/thomasmichels15/status/1509991029314932740?s=21&t=YZ_dHykQSk1uugmjvJ4eA

Initiative:

Sonja Haider
Mobilitätspolitische Sprecherin
Stadträtin

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Dirk Höpner
Stadtrat

Nicola Holtmann
Stadträtin